

Motorsports 23.09.2018

PCCD: Thomas Preining fährt als Meister zum zehnten Saisonsieg

Thomas Preining gewinnt den 14. Lauf auf dem Hockenheimring.



Lauf 14

„Auch wenn ich mir Samstag bereits den Titel geholt habe, wollte ich im letzten Rennen unbedingt Erster werden. Ich habe zehn Siege in einer Saison, das ist einfach fantastisch“, sagte Preining (A/BWT Lechner Racing). Mit zehn Siegen in 14 Rennen egalisierte Preining den Rekord des heutigen Porsche-Werksfahrers Sven Müller, der sich 2016 den Titel im nationalen Markenpokal sicherte. Auf dem Hockenheimring Baden-Württemberg überquerte Michael Ammermüller (D/BWT Lechner Racing) als Zweiter die Ziellinie. Den dritten Platz belegte Larry ten Voorde (Team Deutsche Post by Project 1) aus den Niederlanden.

Preining ging in seinem Porsche 911 GT3 Cup von der Pole-Position ins Rennen und lag über die gesamte Distanz an der Spitzenposition. Als der Linzer auf der deutschen Traditionsstrecke einen Vorsprung von einer Sekunde hatte, gab es im Mittelfeld eine Kollision zweier Fahrzeuge. Für die Räumung der Strecke musste das Rennen zwischenzeitlich unterbrochen werden. Nach dem Re-Start war Ammermüller in seinem Neunelfer dicht hinter Preining. Doch der Fahrer aus Rotthalmünster fand keine Lücke, um sich die Spitzenposition zu sichern. Nach 13 Umläufen beendete der 20-jährige Preining den Lauf mit 0,4 Sekunden vor Ammermüller als Erster. Für den Youngster war es der zehnte Saisonsieg im Porsche Carrera Cup Deutschland. „Thomas Preining war so schnell unterwegs, dass es für mich nie eine realistische Überholmöglichkeit gab. Nach dem Re-Start konnte ich mehr Druck aufbauen, aber kurz danach war das Rennen leider vorbei“, sagte Ammermüller.



Der 911 GT3 Cup auf dem Hockenheimring

Über seine sechste Podiumsplatzierung jubelte ten Voorde. Der 21-jährige Project-1-Pilot startete von der siebten Position und arbeitete sich zunächst bis auf Rang vier vor. In der letzten Runde überholte er dann Dylan Pereira (L/Lechner Racing). „Samstag lief bei mir nicht viel zusammen, daher freut mich das Podium zum Saisonabschluss ganz besonders. In der Unterbrechung habe ich die Konzentration hochgehalten – mein Manöver in der letzten Runde war der Lohn dafür“, sagte ten Voorde. Pereira belegte auf der 4,574 Kilometer langen Rennstrecke den vierten Platz. Dadurch hatte der 21-Jährige großen Grund zur Freude: Mit 224 Punkten gewann Pereira den Titel in der Rookie-Klasse. Als Fünfter sah Jaap van Lagen (Förch Racing) aus den Niederlanden die Zielflagge. Sechster wurde Porsche-Routinier Robert Lukas (PL/Förch Racing) vor seinem Landsmann Igor Walilko (Raceunion). Den achten Platz erreichte Toni Wolf (D/Car Collection Motorsport). Den Spitzenplatz in der Amateur-Klasse holte sich Jörn Schmidt-Staade (Cito Pretiosa). Der Deutsche feierte bereits Samstag den Titelgewinn in seiner Wertungsklasse. Beim Rennen am Sonntag fuhren die beiden Gaststarter Matthias Jeserich (D/Team CARTECH Motorsport by Nigrin) und Bertram Hornung (D/Raceunion) auf die Ränge zwei und drei.

Die Pokale auf dem Podium übergaben drei besondere Gäste: Dr. Frank-Steffen Walliser (Leiter Motorsport und GT-Fahrzeuge), Michael Dreiser (Leiter Motorsport Markenpokale) und Alexander Pollich (Vorsitzender der Geschäftsführung der Porsche Deutschland GmbH). Darüber hinaus erlebten drei beliebte Instagramer das Saisonfinale des Porsche Carrera Cup Deutschland live. Die Zwillinge Jan und Jens Weiss betreiben den Account @twins.aesthetics, Fabian Fröhlich ist „Mister Mitteldeutschland 2016/17“. Sein Instagram-Account heißt @fabian_froehlich.

Die Trophäe in der Meisterschaft sicherte sich Preining mit 279 Punkten. Den zweiten Platz in der Gesamtwertung belegt mit 242 Zählern Ammermüller. Dritter wurde ten Voorde. Der Fahrer aus dem niederländischen Boekelo konnte in 14 Läufen 170 Punkte sammeln.

Rennergebnis 14. Lauf

1. Thomas Preining (A/BWT Lechner Racing)
2. Michael Ammermüller (D/BWT Lechner Racing)
3. Larry ten Voorde (NL/Team Deutsche Post by Project 1)
4. Dylan Pereira (L/Lechner Racing)
5. wird nicht vergeben
6. Robert Lukas (PL/Förch Racing)
7. Igor Walilko (PL/Raceunion)
8. Toni Wolf (D/Car Collection Motorsport)
9. Gustav Malja (S/Team Deutsche Post by Project 1)
10. Tim Zimmermann (D/Black Falcon Team TMD Friction)

Fahrer-Wertung

1. Thomas Preining (A/BWT Lechner Racing), 279 Punkte
2. Michael Ammermüller (D/BWT Lechner Racing), 242 Punkte
3. Larry ten Voorde (NL/Team Deutsche Post by Project 1), 170 Punkte

Rückblick: Lauf 13

Der Kampf um die Meisterschaft im Porsche Carrera Cup Deutschland ist entschieden: Auf dem Hockenheimring Baden-Württemberg sicherte sich Thomas Preining durch seinen neunten Saisonsieg im 13. Lauf den Titel im nationalen Markenpokal. Mit 254 Punkten liegt der Porsche-Junior vor dem finalen Rennen uneinholbar an der Tabellenspitze. „Nach dem enttäuschenden Saisonstart in Oschersleben hatte ich die Meisterschaft schon fast abgehakt – jetzt bin ich Champion. Das macht mich unglaublich stolz. Ich bin dieses Wochenende ganz sicher der glücklichste Mensch im Fahrerlager“, sagte ein freudestrahlender Preining. Hinter dem Youngster erreichte Michael Ammermüller (D/BWT Lechner Racing) beim Lauf am Samstag den zweiten Platz. Der Schwede Gustav Malja (Team Deutsche Post by Project 1) wurde Dritter.

Von Beginn an lag Preining in seinem Porsche 911 GT3 Cup auf dem Spitzenplatz des Feldes. Von der Pole-Position aus zog der Linzer nach dem Start direkt auf die Innenbahn und verteidigte sich gegen Dylan Pereira (L/Lechner Racing). Preining konnte sich direkt eine Lücke herausfahren, doch in der zweiten Runde musste das Safety-Car aufgrund einer Fahrzeugbergung auf die Strecke. Beim Re-Start im sechsten Umlauf setzte sich der Lechner-Fahrer dann erneut vom Feld ab. Nach 16 Umläufen erreichte Preining als Erster das Ziel. Positionswechsel gab es hinter dem Nachwuchsfahrer: Der drittplatzierte Ammermüller setzte Pereira unter Druck und fand in Runde neun eine Lücke in der Spitzkehre. Auch Larry ten Voorde (NL/Team Deutsche Post by Project 1) zog in dieser Situation am Luxemburger vorbei. Allerdings touchierte der Project-1-Pilot dabei den Neunelfer von Pereira und erhielt daher eine Durchfahrtsstrafe. Ammermüller belegte drei Sekunden hinter Preining den zweiten Platz. „Ich hatte in der ersten Kurve eine leichte Kollision, danach fehlte mir erst der Speed. Im Verlauf des Rennens wurde es dann besser, aber mehr als Platz zwei war für mich nicht möglich“, sagte der 32-jährige Ammermüller.

Malja feierte seinen ersten Podiumsplatz

Einen besonderen Grund zur Freude hatte Malja. Der 22-jährige Rookie feierte auf der 4,574 Kilometer langen Rennstrecke seinen ersten Podiumsplatz im Porsche Carrera Cup Deutschland. „Ich bin als Fünfter gestartet und im umkämpften Mittelfeld zunächst kein zu hohes Risiko gegangen, um einen Crash zu vermeiden. Diese Strategie hat sich ausgezahlt“, sagte Malja. Den vierten Platz erreichte Toni Wolf (D/Car Collection Motorsport). Fünfter wurde Pereira vor Tim Zimmermann (D/Black Falcon Team TMD Friction). Zaid Ashkanani (MRS GT-Racing) aus Kuwait sah als Siebter die Zielflagge. Der Pole Igor Walilko vom Team Raceunion sicherte sich den achten Rang.

The fight for the championship in the Porsche Carrera Cup Deutschland has been decided: Thanks to his ninth win of the season at the Hockenheimring Baden-Württemberg, Thomas Preining (A/BWT Lechner Racing) claimed the title of the national one-make cup. With 254 points, the Porsche Junior held an unassailable lead. Behind the youngster, Michael Ammermüller (D/BWT Lechner Racing) achieved second place at Saturday's race. Sweden's Gustav Malja (Team Deutsche Post by Project 1) finished third.
#porsche #porschenews #porschenewsroom #CarreraCupDE #Porsche911 #911GT3Cup #Porsche911GT3
#Porsche911GT3Cup #motorsport #racing #racingislife #instacar #car #sportscar #racecar #racetrack
#sport #sports #adrenaline #porscherraces #porschemotorsport #porschelife #porschepix #pccd
#hockenheim

Ein Beitrag geteilt von [Porsche Newsroom](#) (@porsche_newsroom) am

Neben dem Titel in der Meisterschaft wurde am Samstag noch eine weitere Trophäe vergeben: Jörn Schmidt-Staade (Cito Pretiosa)

jubelte vorzeitig über den Gesamtsieg in der Amateur-Klasse. Das Rennen beendete der Deutsche auf dem zweiten Platz in seiner Wertungskategorie. Erster wurde Carlos Rivas (Black Falcon Team TMD Friction) aus Luxemburg. Das Podium komplettierte Gaststarter Matthias Jeserich (D/ Team CARTECH Motorsport by Nigrin) als Dritter.

Mit 254 Punkten auf Rang eins

Zu den Besuchern gehören an diesem Wochenende der Leiter Motorsport und GT-Fahrzeuge Dr. Frank-Steffen Walliser sowie Michael Dreiser, Leiter Motorsport Markenpokale. Beide verfolgten den 13. Lauf des nationalen Markenpokals live und übergaben die Pokale auf dem Podium. Ebenfalls an der Traditionsstrecke in der westlichen Schwetzingen Hardt war der YouTuber Luca (ConCrafter). Der Social-Media-Produzent dokumentierte seine Eindrücke über den Instagram-Account @laserluca.

In der Gesamtwertung liegt Preining als neuer Champion mit 254 Punkten auf Rang eins. Ammermüller folgt als Zweiter mit 222 Zählern. Dritter ist ten Voorde. Der 21-Jährige konnte bisher 154 Punkte sammeln. Am Sonntag wird noch der Titel in der Rookie-Klasse vergeben. Die besten Chancen hat Pereira, der die Wertung mit 199 Punkten anführt. Drei Zähler dahinter folgt Walilko.

Rennergebnis 13. Lauf

1. Thomas Preining (A/BWT Lechner Racing)
2. Michael Ammermüller (D/BWT Lechner Racing)
3. Gustav Malja (S/Team Deutsche Post by Project 1)
4. Toni Wolf (D/Car Collection Motorsport)
5. Dylan Pereira (L/Lechner Racing)
6. Tim Zimmermann (D/Black Falcon Team TMD Friction)
7. Zaid Ashkanani (KWT/MRS GT-Racing)
8. Igor Walilko (PL/Raceunion)
9. Robert Lukas (PL/Förch Racing)
10. Marius Nakken (N/MRS GT-Racing)

Punktstand nach 13 von 14 Läufen

Fahrer-Wertung

1. Thomas Preining (A/BWT Lechner Racing), 254 Punkte
2. Michael Ammermüller (D/BWT Lechner Racing), 222 Punkte
3. Larry ten Voorde (NL/Team Deutsche Post by Project 1), 154 Punkte

Linksammlung

Link zu diesem Artikel

<https://goo.gl/wxg63g>

Media Package

<https://newsroom.porsche.com/media-package/porsche-motorsports-carrera-cup-deutschland-hockenheimring-race-13-race-14-911-gt3-cup>

Downloads

Thomas Preining fährt als Meister zum zehnten Saisonsieg, Pressemitteilung, 23.09.2018, Porsche AG

PCCD: Thomas Preining gewinnt in Hockenheim und ist neuer Champion, Pressemitteilung, 22.09.2018, Porsche AG

Externe Links

<http://www.porsche.com/germany/sportandevents/motorsport/customerracing/#from=/germany/sportandevents/motorsport/customerracing/racing/>

<http://www.porsche.com/germany/sportandevents/motorsport/>